

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sonderpädagogik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Norwegen

Gasthochschule Norges Teknisk-Naturvitenskapelige Universitet

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mir Erfahrungsberichte angeguckt und mich mit Studierenden in Kontakt gesetzt, die schon vor mir dort waren.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Es ist manchmal etwas schwierig eine Unterkunft in Trondheim zu finden. Daher ist es ratsam, sich schon früh zu bemühen. Über die Uni gibt es Möglichkeiten Wohnungen zu mieten. Das läuft über die Organisation SIT. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich dort eine Wohnung in Moholt mieten. Ich habe in einem privaten Studentenheim (Voll Studentby) gewohnt. Das kann ich zwar empfehlen, ist jedoch etwas teuer als SIT. Einiger meiner Freunde haben leider keinen Platz bekommen und mussten sich privat eine WG suchen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Die Universität organisiert sehr viel für Studenten. Es ist eigentlich immer etwas geplant und das meistens sogar kostenlos. Die Aktivitäten sind sehr vielfältig: Karaoke, Kino, Norwegian Tast night, Kleidertausch, Malen, Stricken, Wandern, Außerdem gibt es noch die Organisation ESN, die Trips (Lofoten, Røros, Lappland,..) und weitere Aktivitäten (Partys, Eisbaden,...) planen. Bei Moholt gibt es außerdem noch einen Studententreffpunkt (Loftet). Dort werden Wandertouren, Kino, Quizabende, kreative Sachen oder Konzerte organisiert. Auch dafür braucht man nichts extra zahlen. Ich kann den zweiwöchigen Sprachkurs, der vor dem Semester angeboten wird, sehr empfehlen. Ich habe dort viele meiner Freunde kennengelernt und schöne Erfahrungen gesammelt. Neben dem Sprachkurs wird zusätzlich ein Soziales Programm organisiert. Dieses besteht aus vielen sozialen Aktivitäten, einem Ausflug nach Schweden, Cabin Trips und Wandern.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ja, es gab genug Auswahl und die Dozenten waren sehr nett.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe einen Sprachkurs am Anfang des Semesters belegt, danach die Sprache allerdings nicht mehr häufig benutzt. Es wird sehr viel Englisch gesprochen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Einkaufsmöglichkeiten waren von mir aus 100m entfernt. Ich hatte zwar mein Auto in Trondheim, habe es aber kaum genutzt. Parken ist überall recht teuer, weshalb ich eigentlich immer den Bus genommen habe. Der kam alle 10 Minuten und man erreicht alle Orte recht schnell.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Lebensmittel und Unterkunft waren teurer als gedacht. Dafür hat das Erasmus Geld leider nicht gereicht.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Ich habe keine schlechten Erfahrungen in meinem Auslandssemester gemacht.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich kann ein Auslandssemester in Trondheim empfehlen!! Ich hatte eine sehr tolle Zeit.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben